Presseinformation

24. November 2009

NÖ Verkehrsschwerpunktprogramm 2010

Alle drei Monate steht ein anderes Thema im Vordergrund

Auch im kommenden Jahr wird die niederösterreichische Exekutive bei ihrer Überwachungsarbeit wieder verschiedene Schwerpunkte setzen. So werden sich die Beamten im ersten Quartal 2010 verstärkt dem Thema Alkohol und Drogen widmen, wobei es vor allem um die länderübergreifende Kooperation mit anderen Bundesländern geht. Im zweiten Quartal des kommenden Jahres werden verstärkt das Verhalten von Radfahrern und die Ausstattung von Fahrrädern kontrolliert, im dritten Quartal wird die höchst zulässige Gesamtmasse von Klein-Lkw überprüft. In den letzten drei Monaten des Jahres 2010 liegt der Schwerpunkt schließlich auf den Themen Fahren mit Licht, Beleuchtung bzw. „sehen und gesehen werden".

Zudem werden das gesamte Jahr hindurch die Themen Alkohol und Drogen am Steuer, Einhaltung der Fahrgeschwindigkeit und Sicherheitsabstand schwerpunktmäßig überwacht. Im Zusammenhang mit der Fahrgeschwindigkeit soll nicht nur auf die Einhaltung der Geschwindigkeitsbeschränkung geachtet werden, sondern auch auf die Einhaltung der „situationsbedingt angepassten Fahrgeschwindigkeit". Verstärkt soll dabei die Geschwindigkeit der Fahrzeuge an Unfallhäufungsstellen kontrolliert werden.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Verkehrsrecht, Telefon 02742/9005-12900, e-mail post.ru6@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at